

17. MRZ. 2008 RA

STATISTISCHE BERICHTE



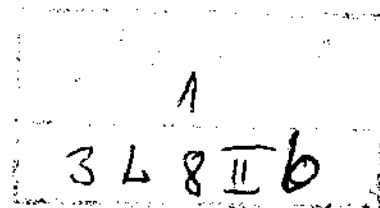
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/62/125

Erschienen am 19. Februar 1958



Der Absatz von Bier im Dezember und im Kalenderjahr 1957

(6816)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Steuern" unter Nr. L II

Inhalt

<u>Textbericht</u>	<u>Seite</u>
A. Der Bierabsatz im Dezember 1957	2
B. Der Bierabsatz im Kalenderjahr 1957	3
Übersicht	5

Soweit nichts anderes vermerkt oder der Gebietsstand "Bundesgebiet" angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

A. Der Bierabsatz im Dezember 1957

Im Zusammenhang mit den Festtagen stieg der Bierausstoß im Dezember auf 3,8 Mill.hl. Er war damit um 17,9 vH höher als im November 1957 und um 9,4 vH höher als vor Jahresfrist.

Bierausstoß im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Land	1956	1957		Zunahme Dezember 1957	
	Dezember	November	Dezember	gegen	
	1 000 hl			Dezember 1956	November 1957
				vH	
Schleswig-Holstein	25	25	29	15,5	16,1
Hamburg	103	96	108	4,8	12,6
Niedersachsen	130	169	200	5,7	18,6
Bremen	96	92	96	0,6	4,8
Nordrhein-Westfalen	935	868	1 043	9,2	20,1
Hessen	218	203	246	12,5	21,1
Rheinland-Pfalz	213	192	230	7,9	19,5
Baden-Württemberg	497	458	569	14,4	24,4
Bayern	1 055	1 018	1 148	8,8	12,7
Berlin (West)	129	111	140	8,8	25,8
Zusammen	3 481	3 232	3 809	9,4	17,9

In allen Bundesländern konnte im Dezember mehr Bier abgesetzt werden als im November. Der Mehrausstoß gegenüber dem Vormonat schwankte in den einzelnen Ländern zwischen 4,8 vH in Bremen und 25,8 vH in Berlin (West). Die Zuwachsrate gegenüber demselben Zeitraum des Vorjahres lag in Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Hessen über dem Bundesdurchschnitt. Sie war gegenüber beiden Vergleichszeiträumen besonders gering in Bremen, dessen Bier zu einem großen Teil für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf bereitgestellt wird.

Als Folge der Festtagsgewohnheiten ist der Genuß des Starkbieres im Dezember wieder gestiegen. Mit rund 181 000 hl erreichte es einen Anteil am gesamten Bierausstoß von 4,7 vH.

An Festtagen wird in der Regel auch mehr Flaschenbier getrunken als in der übrigen Zeit des Jahres. Der Anteil des Flaschenbieres am gesamten Ausstoß ist deshalb im Weihnachtsmonat stärker angestiegen. Im Dezember 1957 wurden 2,2 Mill.hl Bier in Flaschen geliefert, das entspricht einem Anteil am gesamten Ausstoß von 57,9 vH gegenüber 55,9 vH im November 1957.

Gegen Versteuerung wurden 3,7 Mill.hl in den freien Verkehr gesetzt. Unter den steuerfrei abgegebenen Mengen nahm der Haus-trunk mit rund 53 000 hl den größten Raum ein. Daneben wurden für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf ca. 48 000 hl bereitgestellt. Die Lieferungen an die ausländischen Streitkräfte beliefen sich auf insgesamt rund 34 000 hl.

B. Der Bierabsatz im Kalenderjahr 1957

Im Kalenderjahr 1957 hat der Bierausstoß stärker zugenommen als 1956. Die Zuwachsrate betrug 15,2 vH gegenüber 9 vH im vorangegangenen Jahr. Die Witterung in den Sommermonaten dürfte diese Entwicklung weitgehend beeinflusst haben. Der gesamte Absatz belief sich im Kalenderjahr auf 44,2 Mill.hl. Davon entfielen 0,5 vH auf Einfachbier, 0,2 vH auf Schankbier, 97,5 vH auf Vollbier und 1,8 vH auf Starkbier. Die Anteile der einzelnen Biersorten sind also nahezu konstant geblieben (Starkbier -0,1 vH, Vollbier + 0,1 vH).

Der aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr und dem Haus-trunk errechnete Bierverbrauch erhöhte sich um 15,7 vH auf 82 l je Einwohner. Er hat damit den Vorkriegsstand des Reichsgebietes von 1938 um 17 vH übertroffen.

Fast der gesamte Ausstoß (42,4 Mill.hl oder 96 vH) wurde nach Versteuerung dem Inlandverbrauch zugeführt. Unversteuert blieben 1,8 Mill.hl. für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf wurden davon rund 0,7 Mill.hl bereitgestellt, das sind 9,1 vH mehr als 1956. Die als Haus-trunk abgegebene Menge erreichte bei einer Zunahme um 5,4 vH ebenfalls eine Höhe von 0,7 Mill.hl. Die Lieferungen an ausländische Streitkräfte dagegen gingen von rund 419 000 hl im Kalenderjahr 1956 auf 391 000 hl (-5,8 vH) zurück.

Bierausstoß im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Land	Kalenderjahr		Zunahme
	1956 1)	1957	1957 gegen 1956
	1 000 hl		vH
Schleswig-Holstein	290	360	28,3
Hamburg	1 126	1 304	15,8
Niedersachsen	2 025	2 296	13,4
Bremen	1 064	1 204	13,1
Nordrhein-Westfalen	10 062	11 798	17,3
Hessen	2 266	2 675	18,1
Rheinland-Pfalz	2 362	2 775	17,5
Saden-Württemberg	5 459	6 382	16,9
Bayern	12 447	13 916	11,8
Berlin (West)	1 267	1 466	15,7
Zusammen	38 357	44 176	15,2

1) Berichtigt.

Der Bierausstoß in Flaschen wird erst ab April 1957 statistisch erfaßt. Er belief sich in den letzten neun Monaten des Kalenderjahres auf rund 20 Mill.hl, das sind 57,1 vH des gesamten Bierausstoßes während dieser Zeit.

Die regionale Aufteilung des Ausstoßes auf die einzelnen Bundesländer läßt erkennen, daß Bayern 1957 ebenso wie im Vorjahr wiederum die geringste Zuwachsrate aufwies (+11,8 vH), wobei allerdings der hohe Verbrauchsstand in diesem Land zu berücksichtigen ist. Unter dem Bundesdurchschnitt lag nur noch die Zunahme des Bierausstoßes in Niedersachsen (+ 13,4 vH) und Bremen (+ 13,1 vH). Die Absatzsteigerung war mit 28,5 vH relativ am stärksten in Schleswig-Holstein, das unter den Bundesländern zwar absolut die geringste Menge nachweist. Es folgten Hessen (+ 18,1 vH), Rheinland-Pfalz (+ 17,5 vH) und Nordrhein-Westfalen (+ 17,3 vH). Das Gewicht von Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Gesamterzeugung hat sich durch diese Entwicklung weiter erhöht. Sein Anteil am Bierausstoß des Bundesgebiets ist von 26,2 vH auf 26,7 vH gestiegen, im Gegensatz zu Bayern, dessen Anteil sich um 1 vH auf 31,5 vH verringerte.

Bierausstoß im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)
hl

Z e i t L a n d	B i e r a u s s t o ß										Vom Gesamtausstoß waren					
	Bier mit einem Stammwürzegehalt										steuerfrei					
	von 2 bis 5,5 vH (Einfachbier)		von 7 bis 8 vH (Schankbier)		von 11 bis 14 vH (Vollbier)		von 16 vH und mehr (Starkbier)		ins- gesamt	darunter Bier in Flaschen usw. 1)	steuer- pflichtig	als Haus- trunk	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf 2)	an ausländische Streitkräfte gegen Devisen DM		geliefertes Bier
	ins- gesamt	davon ober- gärig	ins- gesamt	davon ober- gärig	ins- gesamt	davon ober- gärig	ins- gesamt	davon ober- gärig								
1956 Kalenderjahr ³⁾	193 313	157 451	94 472	74 656	37 351	317 1 727 996	717 654	3 349	38 356 736	.	36 653 178	625 077	662 275	234 523		180 683
1957 Kalenderjahr	211 168	179 007	105 539	87 990	43 085	330 2 145 127	774 153	3 731	44 176 240	20 037 616	42 402 939	659 630	722 616	325 968		65 087
davon:																
Schleswig-Holstein	-	-	104	104	341	267	33 769	18 249	-	359 620	214 293	353 552	4 550			1 483
Hamburg	-	-	518	29	1 256	389	70 689	47 042	-	1 303 949	576 619	1 215 946	10 943			2 933
Niedersachsen	67 810	67 654	14 570	14 369	2 174	351	60 944	38 842	4	2 295 573	780 040	2 253 957	23 978			-
Bremen	-	-	948	548	1 196	416	76 557	6 608	-	1 203 972	629 736	610 617	14 139			3 820
Nordrhein-Westfalen	65 144	62 419	7 218	4 534	11 656	462 1 210 723	66 512	250	11 738 342	3 997 819	11 489 092	99 026				56 221
Hessen	25 976	25 976	35 327	34 678	2 554	826	67 308	59 405	1	2 675 534	1 213 583	2 601 454	32 841			189
Rheinland-Pfalz	2 701	2 701	1 862	1 835	2 738	887	103 233	31 517	-	2 774 993	1 206 929	2 693 639	34 543			1 289
Baden-Württemberg	21	13	24	7	6 293	798	44 314	82 684	296	6 382 527	3 611 774	6 235 322	90 215			1 583
Bayern	33 583	68	15 336	2 480	13 577	609	379 320	293 636	2 308	13 916 164	7 222 571	13 318 632	324 157			10 462
Berlin (West)	12 933	14 266	29 606	29 106	1 289	369	98 164	133 658	366	1 465 366	582 672	1 430 228	19 209			8 031
1956 Dezember	13 044	12 367	4 717	4 276	3 295	462	154 249	167 409	1 096	3 480 632	.	3 542 301	51 243	52 929	22 762	11 397
1957 November	11 300	10 635	4 433	3 782	3 166	895	153 037	49 489	415	3 232 177	1 807 061	3 092 661	52 621	53 491	26 079	5 325
Dezember	14 010	13 440	4 770	4 194	3 609	701	178 396	180 680	1 049	3 909 161	2 206 865	3 673 181	53 448	48 387	28 207	5 938
davon:																
Schleswig-Holstein	-	-	4	4	26	855	2 632	2 401	-	29 260	21 623	28 611	363			85
Hamburg	-	-	141	1	102	510	5 471	5 419	-	108 070	61 529	101 675	780			180
Niedersachsen	5 556	5 556	1 054	1 054	182	049	4 890	11 564	4	200 223	87 263	196 817	1 932			-
Bremen	-	-	2	2	94	985	5 510	1 346	-	96 333	62 324	67 931	857			-
Nordrhein-Westfalen	5 418	4 949	192	8	1 022	800	105 935	14 627	41	1 043 037	449 303	1 019 210	7 632			4 172
Hessen	2 010	2 010	2 720	2 698	221	807	5 925	19 287	-	245 824	141 290	239 441	2 685			23
Rheinland-Pfalz	161	161	168	168	223	238	7 488	6 021	-	229 588	127 164	222 640	2 692			72
Baden-Württemberg	2	-	3	-	544	284	2 769	24 637	112	568 926	425 671	554 856	9 436			25
Bayern	100	1	208	94	1 094	798	29 084	52 715	813	1 147 901	755 640	1 104 731	25 378			435
Berlin (West)	763	763	198	165	96	375	3 692	42 663	79	139 999	75 058	137 069	1 604			946

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien entfernt wurden. Die Angaben für das Kalenderjahr 1957 beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1957.- 2) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).- 3) Berichtigt.